

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Herrn Goldstein
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2132/22; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Zukunft der Kampagne zum Flächenverbrauch; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Goldstein,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie hoch sind die Kosten in welcher Haushaltsstelle für die aktuelle Kampagnenphase?

Die Kosten belaufen sich auf 11.686,99 € brutto für die beiden Bike-Ports, zzgl. 143,55 € brutto für die Gestaltung. Finanziert wurden die Bike-Ports aus der Haushaltsstelle 63300.95000.

2. Welche weiteren Kampagnenphasen sind im Rahmen der Kampagne zum Flächenverbrauch geplant?

Für das Jahr 2023 ist geplant, weitere Parklets zu beschaffen. Dabei sollen unterschiedliche Stadtraum szenarien thematisiert werden. Dazu gehört Gastronomie, Mobilitätsstationen und Aufenthaltsmöglichkeiten.

Weiterhin werden auch Baumaßnahmen zur Fuß-, ÖPNV- und Radverkehrsförderung mit dem Kampagnennamen verknüpft werden.

Des Weiteren werden die vorhandenen zwei Bike-Ports im Jahr 2023 in verschiedenen Stadtteilen aufgestellt. Damit kann der Bedarf weiterer Abstellmöglichkeiten geprüft und evtl. verstetigt werden.

3. Auf welche Rechtsvorschriften wird die Aufstellung der Fahrradständer im öffentlichen Raum gestützt?

Die Aufstellung von Fahrradständern ohne Werbung ist in Erfurt genehmigungsfrei. Es ist lediglich eine Zustimmung des Straßenbulasträgers erforderlich.

Darüber hinaus hat der Stadtrat die Umsetzung des Radentscheids beschlossen. Dazu zählt auch das Ziel: "Schaffung von 600 Abstellmöglichkeiten pro

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Jahr für Fahrräder".

Der bisherige Prozess zur Einbringung einiger weniger Radbügel in den öffentlichen Raum ist auf Grund des Eingriffes in den Tiefbauraum sehr umfangreich. Mittels Bike-Ports kann temporär und kurzfristig der Bedarf zumindest ein wenig gedeckt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein